

# EIN BESONDERES ABENDESSEN

**„Er zeigte ihnen jetzt ...  
seine Liebe.“**

*(Johannes 13,1)*

Johannes 13,1-17; Lukas 22,15-19; Das Leben Jesu, S. 641-660

**W**er erinnert dich daran, deine Hände vor dem Essen zu waschen? Vor langer Zeit half Jesus seinen Freunden beim Waschen vor dem Abendessen, aber es ging Ihm nicht um ihre Hände!

„Petrus“, sagte Jesus ruhig, „nimm Johannes mit dir und geh in die Stadt. Haltet nach einem Mann mit einem Wasserkrug Ausschau und fragt ihn, wo wir heute Abend das Passamahl miteinander einnehmen werden.“

Petrus und Johannes fanden bald den Mann, den Jesus ihnen beschrieben hatte. Er zeigte ihnen einen großen Raum im Obergeschoß, wo alles schon für das Mahl vorbereitet war. Es gab sogar auch einen großen Krug mit Wasser, eine Schüssel und Handtücher zum Füßewaschen. Es war üblich, dass ein Diener allen Leuten die Füße vor diesem besonderen Mahl wusch.

Aber etwas fehlte: Es gab keinen Diener! Jesu Freunde freuten sich schon alle



darauf, die Füße gewaschen zu bekommen. Staubige Straßen und das heiße Wetter machten sie müde.

Bald kamen Jesus und die anderen Jünger und setzten sich an den Tisch. Petrus beschloss, nichts davon zu sagen, dass es keinen Diener gab. Auch die anderen erwähnten es nicht. Keiner wollte die Arbeit eines Dieners verrichten!

Da stand Jesus auf. Ohne ein Wort zu sagen, zog Er seinen Mantel aus. Er band sich ein Handtuch wie eine Schürze um seine Hüfte und leerte Wasser in

# EIN BESONDERES ABENDESSEN

**Worum geht's?**

*Wir loben Jesus dafür, dass  
Er uns seine Liebe gezeigt hat.*

eine Schüssel. Dann begann Er, die Füße seiner Freunde zu waschen! Ruhig ging Er von einem zum anderen.

Die meisten Jünger waren verlegen. Sie sagten nichts. Sie wussten, dass Jesus der Sohn Gottes war. Sie wussten auch, dass sie seine Füße waschen sollten! Aber keiner stand auf, um zu helfen.

Als Jesus fertig war, setzte Er sich. „Versteht ihr, warum Ich euch die Füße gewaschen habe?“, fragte Er freundlich. Die Jünger hörten aufmerksam zu. „Ich bin euer Lehrer“, sagte Jesus. „Ich bin euer Herr. Und Ich gebe euch ein Beispiel dafür, wie ihr andere Menschen behandeln sollt. Dient anderen. Helft den Menschen. Handelt so, wie Ich es tue.“

Jesus lächelte, als sie nickten. Die Jünger verstanden Ihn sehr wohl, und sie würden sich immer daran erinnern.

Dann brach Jesus etwas Brot in Stücke und reichte es seinen Freunden weiter. Er nahm Traubensaft und gab ihn an alle weiter. Er sagte ihnen, dass das Brot ein Sinnbild für seinen Körper und der Traubensaft ein Bild für sein Blut sei. „Nehmt und esst“, sagte Er. „Tut das, damit ihr euch an Mich erinnert.“



Wenn ihr Menschen seht, die einander die Füße waschen, besonderes Brot essen und Saft trinken, dann machen sie es, um sich an Jesu selbstloses Leben und seinen Tod zu erinnern. Er wollte, dass seine Jünger andere liebevoll behandeln, so wie Er es getan hat. Und Er möchte auch, dass wir andere liebevoll behandeln.

# Mach mit!

## Sabbat

Lest die biblische Geschichte jeden Tag und übt den Merkmals miteinander. Verwendet dazu die folgenden Bewegungen:

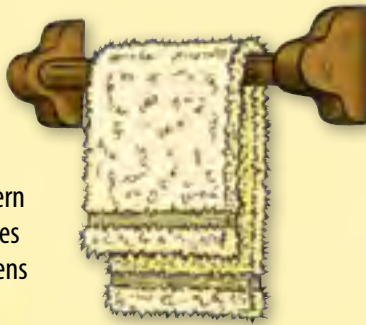
**Er zeigte** *nach oben zeigen  
Hände mit den Handflächen nach oben ausstrecken, als würdest du jemandem etwas anbieten*

**ihnen jetzt ... seine Liebe.** *auf andere zeigen  
Arme über der Brust kreuzen.  
geschlossene Handflächen öffnen.*

Johannes 13,1

## Sonntag

Hilf deinem Kind, jemandem das „Handtuch der Liebe“ zu schenken, das es in der Sabbatschule gemacht hat. (Oder verziert ein Papierhandtuch und schreibt den Namen der Person darauf, der dein Kind es schenken möchte.) Hilf deinem Kind, dieser Person zu erzählen, wie Jesus seinen Jüngern seine Liebe während des besonderen Abendessens gezeigt hat.



## Montag

Während du dein Kind heute Abend badest, sprich darüber, warum Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat. Sag deinem Kind, während du es wäschst, wie sehr du es liebst. Danke Jesus für seine Liebe zu deinem Kind und zu deiner Familie.

## Dienstag

Gib deinem Kind etwas Traubensaft und Brot oder Kekse. Esst sie gemeinsam, während ihr über ihre Bedeutung spricht (Jesus Blut und Körper, die Er für euch gab, weil Er dich und dein Kind liebt).



## Mittwoch

Zieht euch heute im Haus Sandalen an so wie Jesus. Frag dein Kind: Woraus werden unsere Straßen gemacht? Wie würden unsere Füße aussehen, wenn wir so viel auf staubigen Straßen gehen würden wie Jesus? Dankt Jesus für bequeme Schuhe und dafür, dass es heute leicht ist, sauber zu bleiben.

Hilf deinem Kind, fünf Dinge aufzuzählen, wie Jesus eurer Familie seine Liebe zeigt. Singt „Ja, Jesus liebt mich“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, J 7) vor dem Gebet.

## Freitag

Esst Brote zum Abendessen. Versammelt euch dabei um einen niedrigen Tisch. Sprich mit deinem Kind darüber, wie Jesus mit seinen Freunden gegessen hat. Frage: Müssen eure Füße (oder Hände) gewaschen werden? Warum wusch Jesus seinen Freunden die Füße?

Singt Loblieder; dankt Jesus für seine selbstlose Liebe. Bittet Ihn, eurer Familie zu helfen, anderen liebevoll zu dienen.